



Kirche Unterwegs
der Bahnauer Bruderschaft e.V.

Leiter: Diakon Manfred Zoll

Im Wiesental 1
71554 Weissach im Tal

Telefon: 07191.61983
Mobil: 0157.74728196

info@kircheunterwegs.de
www.kircheunterwegs.de

Themenliste mit Referenten der KIRCHE UNTERWEGS für Einzelveranstaltungen und Veranstaltungsserien

Stand März 2022

Die Abkürzungen hinter einem Thema stehen für:

mz = Manfred Zoll, mz@kircheunterwegs.de, Tel: 07191.61983

fh = Friedemann Heinritz, fh@kircheunterwegs.de, Tel: 07144.885490

Inhalt

- Einzelthemen für Gottesdienste, Gemeindeabende, Männervesper, Elternabende ...
- Themen für Eltern
- Glaubenskurse und Bibelwochen

Camping-Kirche
Gemeindedienste
Kinderbibelwoche
Christliche Zirkusschule
Glaubenskurs, Männervesper
Gemeinde- und Bibelwoche
Bühnenprogramm
Arbeitshilfen
1. Vorsitzender
Diakon Hans-Peter Hilligardt
Steuer-Nr.
FA Backnang 51049/43140
Vereinsregister
Amtsgericht Backnang Nr. 63
Spendenkonto / Bankverbindung
KSK Rems-Murr, BIC: SOLADES1WBN
IBAN: DE65 6025 0010 0000 0241 10

Für Einzelveranstaltungen

Du bist so frei - wie frei darf ich sein?

Wie ein Miteinander gelingen kann.

Wir sind es gewohnt, tun und lassen zu können, was wir wollen. Unsere individuellen Bedürfnisse und Wünsche prägen unser Verhalten. Doch die Freiheit des Einzelnen endet bei der Freiheit des anderen. Die Betroffenheit des Einzelnen endet bei der Betroffenheit des anderen. Wie kann ein Miteinander in Familie, Dorfgemeinschaft und Gesellschaft gelingen? (fh)

Wenn mein Job meinen Wert bestimmt

Welchen Wert messe ich meinem Beruf zu? Ist er mein Ein und Alles oder einfach nur Broterwerb? Ist er Job oder Berufung oder gar ein Gottesdienst? Ein kleiner Einblick in die Bedeutungsbreite unseres Berufs und in Martin Luthers immer noch aktuelles Berufsverständnis. (fh)

Ist da jemand – hört mir eigentlich jemand zu?

Wenigstens manchmal will ich gehört werden und fange an zu beten. Doch wer hört mir zu? Wie ist das mit Gott? (fh)

Mit Hoffnung der Angst trotzen

Christen könnten Leuchttürme der Hoffnung in Zeiten von Angst und Unsicherheit sein. Was sie glauben, widerspricht einer Weltuntergangsstimmung und weckt Mut auf Morgen. Darum lohnt der Blick auf die Leuchtquellen der christlichen Hoffnung. (fh)

Heimat: umstritten, pointiert, persönlich verpackt

Der Hamster glaubt, sein Rad sei eine Karriereleiter und mit jeder Stufe käme er ein Stück höher. Ob er irgendwann merkt, dass er immer noch ganz unten ist? Gesellschaftliche, berufliche, familiäre oder ehrenamtliche Anforderungen ähneln diesem Hamsterrad. Nicht nur politisch wird viel diskutiert und wenig gelöst. Im Wettlauf wird die Frage existenziell: Wo ist eigentlich meine innere Heimat, mein Zuhause? (mz)

Das Streben nach Glück – musikalisch, dynamisch, beglückend

Die Sehnsucht nach Glück hat viele Gesichter. Davon singen und erzählen Lieder und Geschichten, ironisch, unterhaltsam und nachdenklich. Im Konzertteil bringen alte und neue Songs den Traum vom Glück zum Klingen. Der Vortragsteil bietet viele Impulse: Vom Glück, das auf der Straße liegt, über die Glücksforschung bis zu den Seligpreisungen der Bibel. So entsteht ein heiteres und nachdenkliches Programm, das einfach glücklich macht. (mz)

Kirche Unterwegs

Camping-Kirche
Gemeindedienste
Kinderbibelwoche
Christliche Zirkusschule
Glaubenskurs, Männervesper
Gemeinde- und Bibelwoche
Bühnenprogramm
Arbeitshilfen

Hoppla! Das himmlische Überraschungspaket

Was haben Männer und Gott gemeinsam? Beide sind voller Überraschungen – wie ein Clown! Er taucht unvermittelt auf, als kleines Baby oder sorgt für lustige Einsichten in das Leben. Immer dann, wenn man nicht mit ihm rechnet, bringt er sich ins Spiel. Kurze Texte der Bibel zeugen von Gottes Überraschungspaket; sie werden erläutert mit kleinen ebenso erstaunlichen Interpretationen. Lieder und Musik umgarnen die Texte und diese Komposition zeigt – auch bei hartgesottene[n] Männern – erstaunliche Wirkung. (mz)

Was die Resilienzlehre mit der Reformation zu tun hat

Was hilft aufzustehen, wenn man hingefallen ist? Was macht stark für Herausforderungen und Krisen? Die Resilienzforschung zeigt auf, was im Leben widerstandsfähig macht. Die reformatorische Botschaft der freien Gnade gibt eine religiöse Antwort, die zum Leben hilft. (fh)

Die Bibel – ein Liebesbrief Gottes

Um das rechte Verständnis der Bibel wird heftig gestritten. Unfehlbares Wort Gottes oder überholtes Glaubensbuch? Doch wie lesen wir die Bibel angemessen? Wie will sie selber gelesen werden? Und wie kann sie für uns zu einer Quelle fürs Leben werden? (fh)

Veränderungen annehmen und gestalten

Wenn wir unseren Platz im Leben, den rechten Glauben, unsere Berufung oder Vision gefunden haben – dann sind wir glücklich am Ziel unserer Suche angekommen. Dann heißt es: Nur schnell festhalten: Den Job. Das Gottesbild. Die Weltsicht. Jetzt ist alles gut! Oder? Jubiläen wollen gefeiert und Gipfelerlebnisse konserviert werden. Doch das Leben geht weiter und Gottes Geschichte auch. Neue Erfahrungen, Aufgaben, Lebensphasen lassen sicher Geglaubtes erschüttern. Veränderung tut Not. Ist sie Krise oder Chance? Auf jeden Fall heißt es: Aufbrechen zu neuen Horizonten. (fh)

Ich glaub an dich – dein Gott. Allein der Glaube

Warum wir ohne Glauben nicht leben und nicht vertrauen können. (fh)

„Für mich hätte keiner sterben müssen“

Wer war eigentlich Jesus: Zimmermann und Handwerker? Philosoph und Religionsstifter? Vorbild und Musterknabe? Aber spannender noch ist die Frage: Was trieb ihn um, als Menschen, als Mann, als Gottessohn? Ist er wirklich der Starke – oder eher der Schwache? Ein theologisch-unlogisches Männervesper für echte Männer, das dem Leben und Sterben des Mannes Jesu auf den Grund geht und dabei die Männer des 21. Jahrhunderts aus der Reserve lockt. (mz)

Kirche Unterwegs

Camping-Kirche
Gemeindedienste
Kinderbibelwoche
Christliche Zirkusschule
Glaubenskurs, Männervesper
Gemeinde- und Bibelwoche
Bühnenprogramm
Arbeitshilfen

Das Protokoll einer Krise.

Erfolg verpflichtet – wenn aber die Pflicht krank macht?

Alles läuft wie geschmiert. Der Erfolg fliegt mir zu. Die kleinen Wölkchen am Horizont verheißen allzeit schönes Wetter. Aber kaum spürbar bahnt sich etwas an. Dann sehe ich plötzlich keinen Sinn mehr – mir fehlt die Kraft. Ausgebrannt und leer. Der Erfolg von gestern ist geschmolzen – wie der Schnee von gestern. Ich stehe am Rande des Abgrunds. Soweit muss es nicht kommen.

Wie kann ich Warnzeichen erkennen? Wie kann ich auf mich selber achten, damit ich nicht ausbrenne? Wie kann ich die Akkus rechtzeitig nachfüllen, damit die Kraft erhalten bleibt?
(mz)

Das Streben nach Glück

Zu allen Zeiten strebten Menschen nach Glück. Davon singen und erzählen Lieder und Geschichten, witzig, frech, unterhaltsam und nachdenklich. Im Konzertteil bringen alte und neue Songs den Traum vom Glück zum Klingen. Der Vortragsteil geht auf die Seligpreisungen und die zeitgemäße Glücksforschung ein. Ein heiterer und nachdenklicher Abend voller Rhythmus, der die Glückshormone in Wallung bringt.
(mz)

Allein aus Gnaden - inmitten einer Hochleistungsgesellschaft

Der Chef fordert sie ein, die Ehefrau genauso wie die Kinder oder die Nachbarn: Ständig müssen wir uns für das, was wir oder was wir nicht tun, rechtfertigen. Und aufgepasst: Ist ein 'Shitstorm' erst einmal losgetreten, dann zieht er erbarmungslos seine Kreise. Wie gut, dass Gott uns gnädig gestimmt ist und wir mit ihm gelassen leben können. Ein Abend für Männer, die genug haben von den vielen Ansprüchen und dem ständigen Rechtfertigungsdruck. (fh)

Gott braucht keine Helden

Männer siegen. Männer scheitern. Männer zweifeln an sich selbst. Doch Gott braucht keine Helden. Die Männer der Bibel sind erfolgreich und versagen zugleich jämmerlich. Ganz offen spricht die Bibel von ihren moralischen Fehlritten oder dem mangelnden Gottvertrauen. Und doch schreibt Gott mit ihnen Heilsgeschichte. Wie gut für den Mann von heute! (fh)

eMotion – Gefühle sind der Antrieb fürs Leben

vom Umgang mit Wut, Ärger und anderen Gefühlen (mz)

Emotionen sind männlich. Aber „mann“ zeigt wenig Gefühl. Und wenn, dann herzhaft. Manche Männer schlagen zu. Mit Worten. Manche können gerade noch an sich halten, bevor der Kragen platzt und das Fass überläuft. Welchen Sinn haben eigentlich diese negativen Gefühle und wie können wir sorgsam mit ihnen umgehen? Gibt es „vergeben und vergessen“? Wie kann – nach einem Wutausbruch - Versöhnung gelingen? (mz)

Kirche Unterwegs

Camping-Kirche
Gemeindedienste

Kinderbibelwoche
Christliche Zirkusschule
Glaubenskurs, Männervesper
Gemeinde- und Bibelwoche
Bühnenprogramm
Arbeitshilfen

Männer wollen immer nur das eine: Ihre Ruhe!

Keine Panik bitte, keine Hysterie und keine Nervereien. Der Frau als solcher ist der Mann durchaus zugeneigt, am ehesten aber der, die ihm eines lässt: seine Ruhe. Was hat es mit dem Ruhebedürfnis des Mannes auf sich? Wie nützlich oder störend prägt es die Beziehungen? Amüsant und nachdenklich zugleich! (mz)

Die Würde des Menschen war unantastbar.

Menschenwürde ist ein hohes Gut. Aber sie ist häufig bedroht. Was bedeutet sie? Wodurch wird sie verletzt? Und was ist unsere christliche Verantwortung im Blick auf die Würde? (mz, fh)

Wenn das Haus gebaut, der Baum gepflanzt, der Sohn gezeugt ist: Lebensziele in der Lebensmitte

Die spannende Zeit des Lebens haben wir hinter uns. Erste Zipperlein zwacken und plagen uns. Und jetzt? Muss man die Jahre vollends absitzen? Oder lohnt es sich, noch mal etwas Neues anzupacken? Herausforderungen zu suchen? Ich habe einen Traum ... (mz)

Erziehen zur Hoffnung - Was Kinder stark macht

Skeptiker rufen den Erziehungsnotstand aus. Lehrer, Eltern, Politiker beklagen den Bildungsnotstand. Die Zukunft unserer Kinder steht auf dem Spiel. Welche Rolle spielt dabei die Hoffnung? Und was gibt dem Leben tragende, zukunftsweisende Hoffnung? (mz, fh)

Erfolg verpflichtet – und wenn die Pflicht krank macht?

Elia war ein erfolgreicher Kämpfer. Voller Mut und Selbstlosigkeit zeigte er dem Mächtigen die Stirn und konfrontierte ihn mit der Wahrheit. Doch eines Tages – soeben hatte er den größten Erfolg seines Lebens eingefahren – fiel er in das tiefe Loch der Depression. Aber sein Auftraggeber ließ ihn nicht fallen wie eine heiße Kartoffel, sondern holte ihn heraus. Elias Leben ist bezeichnend für den Mann von heute. Was seine Geschichte für uns austrägt, was Gottes Leib- und Seelsorge bedeuten kann, darüber wollen wir beim Männervesper nachdenken und ins Gespräch kommen. (mz)

Hoffnung ohne Ende

Was ist, wenn alles aus ist? Was kommt nach dem Tod? Haben wir eine ewige Zukunft, wenn ja, wie sieht sie aus? Die Offenbarung der Bibel weckt Hoffnung, eine Hoffnung ohne Ende. (fh)

Kirche Unterwegs

Camping-Kirche
Gemeindedienste
Kinderbibelwoche
Christliche Zirkusschule
Glaubenskurs, Männervesper
Gemeinde- und Bibelwoche
Bühnenprogramm
Arbeitshilfen

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Inmitten von Krisen, geopolitischen Unsicherheiten und Zukunftsängsten sehnen wir uns nach Geborgenheit. Wir sehnen uns nach einer Macht, die es gut mit uns meint und uns schützt. Jesus Christus ist die gute Macht für unser Leben. Das gilt für persönliche Herausforderungen sowie globalen Krisen und Unsicherheiten. Am Leben des Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer können wir sehen, wie Jesus Christus inmitten äußerer Bedrohungen innere Ruhe und Hoffnung schenkt. (fh)

Wie lieb ist der liebe Gott?

„Gott ist die Liebe in Person“ so reden viele Menschen von Gott. Er könne keiner Fliege etwas zu leide tun. Darum müsse man ihn nicht so ernst nehmen. Doch die Bibel stellt uns auch einen enttäuschten und zornigen Gott vor. Hat die Liebe Gottes etwa Grenzen? Wie lieb ist eigentlich der liebe Gott wirklich? Hat Gott etwa auch einen Anspruch an mich? Wie ernst muss ich Gott nehmen? Gedanken zum Gleichnis vom liebenden Vater aus Lukas 15. (fh)

Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern

Hoffnung in der Krise. Ein Adventsthema zum gleichnamigen Lied von Jochen Klepper und Römer 13. (fh)

Machen die Meinungsmacher wirklich die Meinung?

Welchen Einfluss haben die Medien auf die Tagespolitik, auf unsere Gespräche und unser Tun? Christlicher Glaube schließt die Verantwortung ein, sich ein umfassendes Bild von Weltgeschehen und Wahrheit zu machen. – Beim Männervesper laden wir ein darüber nachzudenken und zu diskutieren. (mz)

Die Bibel - Urkunde des Glaubens

Was hat es mit dem Buch der Bücher auf sich. Eine kleine Einführung in Aufbau, Inhalt, Entstehung, Überlieferung, Bedeutung. Auf Wunsch kann ein Aspekt als Schwerpunkt des Themas herausgenommen werden. (fh, mz)

Kirche Unterwegs

Camping-Kirche
Gemeindedienste
Kinderbibelwoche
Christliche Zirkusschule
Glaubenskurs, Männervesper
Gemeinde- und Bibelwoche
Bühnenprogramm
Arbeitshilfen

Themen für Eltern - Familienarbeit

Ein Gott für Kinder?

Gottesbilder in der Erziehung. Welches Gottesbild wollen wir unseren Kindern vermitteln? Wie vermitteln wir es und wie machen wir bei unseren Kindern Lust auf den christlichen Glauben?

Analog oder digital mit fh

Familien feiern Feste. Das Kirchenjahr mit Kindern gestalten

Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Reformationstag ... was bedeuten diese Feste? Welche Chancen haben sie für die Erziehung unserer Kinder? Und wie können sie in der Familie gestaltet werden?

Der Umfang und die Inhalte dieses Kurses können frei gewählt werden. Er kann digital oder vor Ort umgesetzt werden. (fh)

Mit Kindern beten – Elternkurs zu Gebet und Segen

Der Kurs greift anhand vom Psalm 23 grundlegende religiöse Fragen auf. Er möchte Eltern sprachfähig im Bezug auf den Glauben machen und ihnen zugleich religionspädagogische Hilfen für die christliche Erziehung ihrer Kinder anbieten. Die Themen und der Umfang können frei gewählt werden.

Die Themen sind:

1. „Wie heißt Gott?“ - Gott stellt sich vor (2. Mose 3)
2. „Was kann ich Gott sagen?“ - Die Verheißung des Guten (Matthäus 7,7-11)
3. „Aber Gott macht ja gar nichts!“ - Hannas Leid (1. Samuel 1)
4. „Darf ich auch beten?“ - Jesu Gebetseinladung (Lukas 18,1-17)
5. „Was verspricht mir Gott?“ – Jakob kämpft mit Gott (1. Mose 32)

Der Kurs kann digital oder vor Ort gestaltet werden. (fh)

Kirche Unterwegs

Camping-Kirche
Gemeindedienste
Kinderbibelwoche
Christliche Zirkusschule
Glaubenskurs, Männervesper
Gemeinde- und Bibelwoche
Bühnenprogramm
Arbeitshilfen

Themenreihen für Veranstaltungsserien

Wie Gemeindekurse, Bibelwochen, Gemeindefestwochen, KGR-Klausur, Mitarbeiterschulungen
...

behütet. umsorgt. gesegnet. Gebet und Segen (fh, mz)

Ein Gemeindegottesdienst zu Psalm 23 in fünf Einheiten.
Dazu die Kinderbibelwoche „Meine Welt ist voller Fragen“ und die Mini-KiBiWo „Du bist mein Hirte“ für den Kita-Bereich.

vergnügt. erlöst. befreit. einfach evangelisch. (fh, mz)

Die vier Grundworte der Reformation. Als Ergänzung die Kinderbibelwoche:
Mit Martin auf Entdeckungstour.
Passend als Angebot zum Reformationstag am 31. Oktober.

Mensch Jesus! Begegnungen mit dem unmöglichen Gott. (fh)

Fünf Einheiten zu zentralen Jesus-Texten.
Dazu: Die Kinderstadt-KiBiWo „Mensch Jesus! Willkommen in der Kinderstadt“

Daran glauben wir. (fh, mz)

Acht Grundthemen des Glaubens wahrnehmen, nachdenken, mitnehmen.
Für die Kinder die KiBiWo zum Glaubensbekenntnis: „Die kecken Käuzchen und die Steppenadler“

Jeremia – Glaube auf dem Prüfstand. (fh)

Vier nachdenkliche Einheiten zu Stichworten wie Berufung, Konsequenz, Krisen und Hoffnung anhand von ausgewählten Texten und Szenen der Jeremia-Geschichte.
Dazu: Die Kinderbibelwoche „Jeremia“.

Weitere Themenreihen auf Anfrage, bzw. in Abstimmung.

Kirche Unterwegs

Camping-Kirche
Gemeindedienste
Kinderbibelwoche
Christliche Zirkusschule
Glaubenskurs, Männervesper
Gemeinde- und Bibelwoche
Bühnenprogramm
Arbeitshilfen